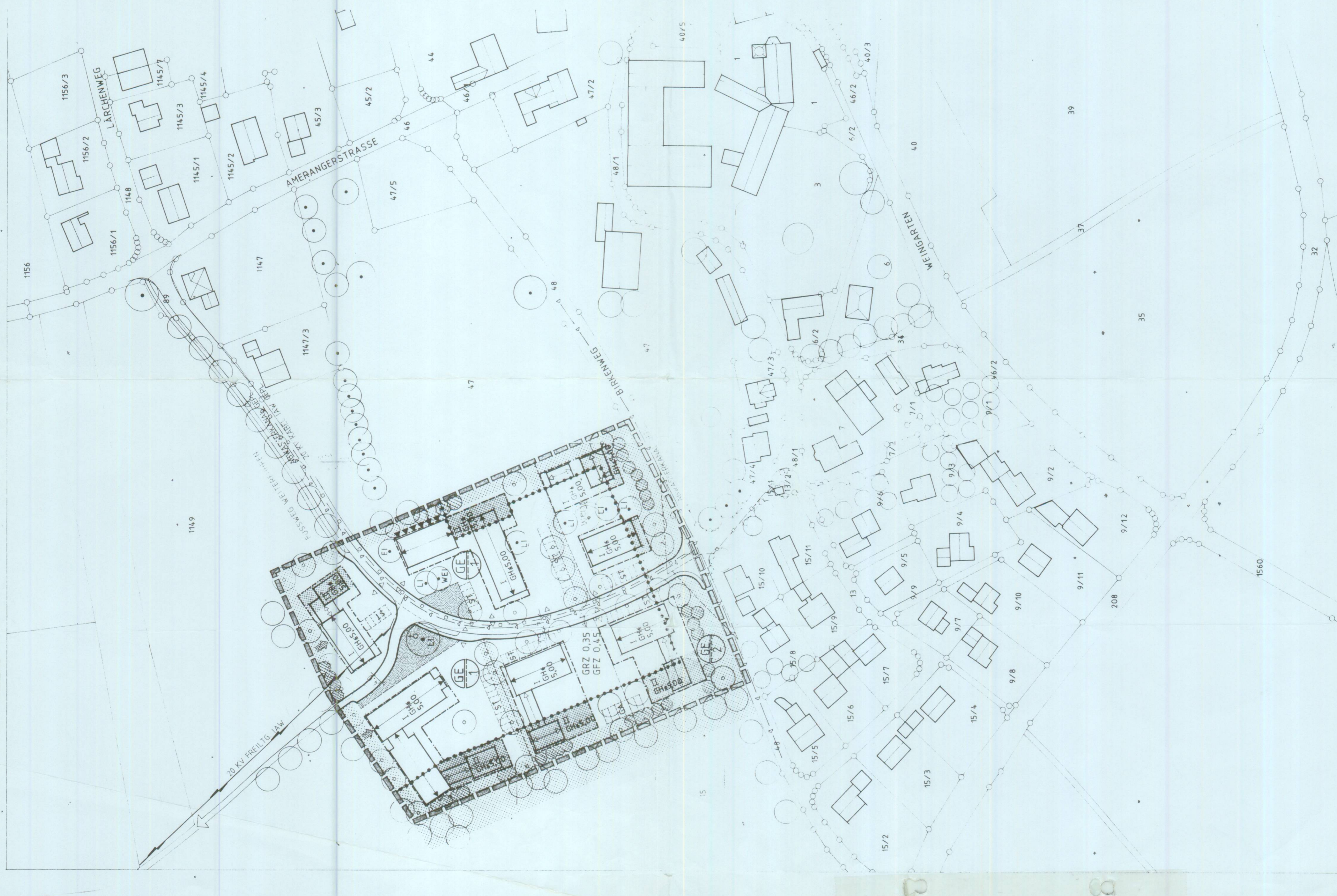


A. FESTSETZUNG DURCH PLANZEICHEN

- 10 GELTUNGSBEREICH
11 GRENZE DES RAUHLICHEN GELTUNGSBEREICHES
20 OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
21 STRASSENREGENZUNGLINIE
22 OFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE (FAHRBAHN, GEH- STEIG) MIT MASSANGABE
23 FREIZUHALTENDE SICHERFLÄCHE
24 EIN- BZW. AUSFAHRT AN DIE OFFENTLICHE VER- KEHRFLÄCHE
30 BAUGRENZE, BAUWEISE
31 MASS DER BAU- NUTZUNG
32 BAULINIE
33 BAUGRENZE
34 ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
35 ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
36 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
37 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
38 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
39 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
40 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
41 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
42 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
43 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
44 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
45 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
46 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
47 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
48 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
49 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
50 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
51 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
52 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
53 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
54 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
55 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
56 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
57 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
58 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
59 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
60 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
61 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
62 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
63 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
64 GRENZE DER BAU- NUTZUNG
65 GRENZE DER BAU- NUTZUNG



B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

- 10 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
DAS GEBIETE NACH § 8 BAUNVO WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
11 ZULASSIG SIND NACH § 8 BAUNVO ABS. 2
1. GEMISCHTE ALLE ARTEN VON WOHNBÄUWERKEN, LAGERPLATZE UND OFFENTLICHE BETRIEBE, SOWIE DIESE ANLAGEN FÜR DIE UMGEBUNG KEINE ERHEBLICHEN NACHTEILE ÜBER BELASTUNGS-, BÜRO- UND VERWALTUNGSBEREICHE
2. GESCHÄFTS-, BÜRO- UND VERWALTUNGSBEREICHE
NIGHT ZULASSIG SIND FOLGENDE BETRIEBARTEN:
\* VERBRAUCHERMARKTEN UND LEBENSMITTEL- EINKAUFS- ZENTREN
\* CHEMISCHE BETRIEBE
\* DISKOTHEKEN
41 DIE RAUHLICHEN NUTZUNGS- UND STELLPLATZE RICHTEN SICH NACH DER BEWERTUNG, STAATSMINISTERIUMS DES INNEREN VOM 12.02.1978
50 FESTSTELLUNG DER FESTSETZUNGEN
51 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
52 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
53 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
54 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
55 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
56 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
57 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
58 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
59 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
60 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
61 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
62 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
63 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
64 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO
65 GEMISCHTE ARTEN BAUNVO IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUNVO

C. HINWEIS

- 1 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
2 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
3 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
4 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
5 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
6 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
7 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
8 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
9 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
10 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
11 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
12 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
13 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
14 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
15 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
16 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
17 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
18 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
19 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
20 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
21 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
22 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
23 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
24 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
25 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
26 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
27 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
28 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
29 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
30 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
31 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
32 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
33 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
34 DIE GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9

D. VERFAHRENSVERMERKE

- 1 DES ENTWERFER BEBAUUNGSPLAN: NACH § 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
2 DER GEMEINDE ROSSENHEIM WIRD IN SEINER ZULASSIGEN NUTZUNG EINESCHRAÑKT UND RAUMLICH GEGLEBDERT NACH § 8 BAUNVO ABS. 4.9
3 DER ENTWERFER BEBAUUNGSPLAN: NACH § 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
4 DER ENTWERFER BEBAUUNGSPLAN: NACH § 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100
5 DER ENTWERFER BEBAUUNGSPLAN: NACH § 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

GEWEINDE ROSSENHEIM
LANDKREIS ROSENHEIM
BEBAUUNGSPLAN
GEWERBEBEZIEH HOSLWANG
M = 1 : 1000
4. AUSFERTIGUNG
ARCHITEKTEN: SCHMIDT & B...
VERWALTUNGSBEHÖRDE: ...